

VIA LUCIS - Lichtweg Schönbach

Der Lichtweg ist in der röm.kath. Kirche eine sehr junge Form der Andacht. Er beginnt dort, wo der Kreuzweg endet. Die Freude über die Auferstehung steht im Mittelpunkt. Der Lichtweg hat ebenso 14 Stationen wie der Kreuzweg, beginnt mit der Auferstehung und endet mit der Sendung des Heiligen Geistes zu Pfingsten.

2007 wurde mit der Errichtung des Lichtweges Schönbach begonnen und 2009 feierlich mit der ersten Station eröffnet.

Initiator ist Roland Grain, der auf seinem Grundstück den Lichtweg planen und errichten ließ.

Die 14 Stationen, mit Kreisen markiert, enden mit dem Pfingstkreis auf der Spitze des Hügels. In seiner Eröffnungsrede deutete Roland Grain an, dass jeder Mensch, dem Gutes widerfahren ist, auch für die Allgemeinheit etwas zurückgeben solle.

Jede Station wird von einem Künstler gestaltet und einer Bewegung, die sich für soziale, humanitäre oder religiöse Projekte einsetzt, gewidmet. Für jede Station soll ein Sponsor gefunden werden. 12 Stationen sind bereits errichtet. Der Lichtweg soll 2018 fertig gestellt sein.

Der Erhaltungs- und Errichtungsverein Via Lucis - Lichtweg Schönbach kümmert sich um die Pflege, Errichtung und Erhaltung.

www.vialucis.at oder 02827 7055 Fam. Grain , 3633 Schönbach 80